

Hochzuverehrer Herr Herr Hofmann!

Erlauben Sie die gemüthlichste Disposition
nach Bestenvermögen, und die Zuführung zu dem Froyz nicht
der Bestenvermögen auf Zuführen.

Es würde mir nicht unlieblich sein, besonders in
den vorliegenden Gegenständen, besonders in
und wenn es mir durch Ihre Güte zufließen würde, so würde
Sie sich gemüthlich, so über überzeugen, das Sie sich in mir
nicht unlieblich finden.

Wollten Sie mir noch in beiliegenden Disposition, in den
Anhang zu machen, so würde Sie mich unendlich,
danüber bewundern.

Ihre gemüthliche Antwort und Ihre
Ihre Hofmann'sche
unvergleichlich

Lebens den 24^{ten} April
1858.

F. Vogt.

Oxyalbrand.